



2021

# STATISTISCHE BERICHTE



## ..... Bauhauptgewerbe im >i b] 2021 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von  
Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 01 / 21 · Kennziffer: E2023 202101 · ISSN: 1430-5097

# Inhalt

	Seite
<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>5</b>
<b>Tabellen</b>	
<b>Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten</b>	
T 1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz, Auftragseingang 2013–2021 .....	8
T 2 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz im Juni 2021 nach Wirtschaftszweigen .....	9
T 3 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz, Auftragseingang im Juni 2021 nach Bauarten und Auftraggebern .....	10
T 4 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz, Auftragseingang im Juni 2021 nach Verwaltungsbezirken .....	11
T 5 Auftragsbestand im 2. Quartal 2021 nach Bauarten und Auftraggebern .....	12
<b>Grafiken</b>	
G 1 Auftragsbestand im 2. Quartal 2021 nach Bauarten und Auftraggebern .....	12

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der Beurteilung der konjunkturellen Lage im Baubereich. Darüber hinaus wird er u.a. zur Berechnung der Produktionsindizes im Baugewerbe, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe fließen in die Handwerksberichterstattung ein und werden bei der Berechnung der VGR der Länder genutzt. Die Erhebung stellt damit wichtige Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern zur Verfügung und ist somit eine Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik. Hauptnutzer des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe sind Ministerien, Wirtschaftsverbände, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN, VGR der Länder, Unternehmen, Forschungsinstitute, Handelskammern sowie Universitäten / Studenten.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.

## Erhebungsumfang

Die Statistik ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert.

## Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist möglich.

## Berichtskreis

Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen 41.2 "Bau von Gebäuden", 42.1 "Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken", 42.2 "Leitungstiefbau und Kläranlagenbau", 42.9 "Sonstiger Tiefbau", 43.1 "Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten" und 43.9 "Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten" der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Befragt werden alle Betriebe des Bauhauptgewerbes von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. Maßgebend ist dabei die Beschäftigtenzahl Ende Juni des jeweiligen Berichtsjahres.

## Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Statistik des Bauhauptgewerbes wird monatlich erhoben.

## Vergleichbarkeit

Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschließlich Berlin gegeben. Wegen der Einführung der WZ 93 im Jahr 1995 als Grundlage zur wirtschaftlichen Zuordnung der Betriebe zum Bauhauptgewerbe, sind die Ergebnisse vor 1995 mit denen danach nur eingeschränkt vergleichbar. Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) besteht eine eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren (WZ 2003).

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab dem Monat Februar 2020 ist durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie eingeschränkt. Anzunehmen ist ein grundsätzlicher Einfluss auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes. Die genauen Auswirkungen dieses Sondereffekts lassen sich allerdings erst nach Abschluss der Krise bemessen.

## **Klassifikationen**

Die Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Ebene des WZ-Fünfstellers (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller) und Klassen (Viersteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung – und über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008.

## **Besondere fachliche Hinweise**

Tabelle 5 enthält die vierteljährlich bei dem gleichen Berichtskreis erhobenen Daten zum Auftragsbestand.

# Glossar

## Art der Bauten und Auftraggeber

Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird.

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasse, Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen.

## Auftragsbestand

Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

## Auftragseingang

Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

## Baugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

## Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck

durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

## **Beschäftigte**

Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

## **Betriebe**

Örtliche Betriebseinheit (nicht Rechtliche Einheiten) des Bauhauptgewerbes. Dazu zählen:

- Rechtliche Einheiten des Bauhauptgewerbes mit nur einem Betrieb,
- örtliche Einheiten wie Haupt- und Zweigniederlassungen (in der Regel nicht Baustellen) mit dem Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Rechtlichen Einheiten des Baugewerbes sowie des übrigen Produzierenden Gewerbes oder zu Rechtlichen Einheiten sonstiger Wirtschaftszweige gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen.

## **Entgelte**

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

## **Geleistete Arbeitsstunden**

Als Arbeitsstunden sind alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten in Deutschland tatsächlich geleisteten Stunden zu melden, gleichgültig, ob sie von gewerblichen Arbeitnehmern, Polierern, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden.

## **Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau**

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Rechtlichen Einheiten bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Rechtlichen Einheiten im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten und Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

## **Sonstiger Umsatz**

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/handwerklichen Tätigkeiten.

## **Wohnungsbau**

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 Prozent Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so zählt das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Jahr Monat	Betriebe <sup>1</sup>	Beschäftigte <sup>1</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>2</sup>		Auftrags- eingang <sup>2</sup>	
				insgesamt	insgesamt	baugewerblicher Umsatz		
		Anzahl	1 000	1 000 EUR				
2013		380	19 151	23 024	670 086	3 043 713	2 926 340	2 426 215
2014		383	18 898	23 628	700 364	3 158 305	3 050 908	2 577 045
2015		370	18 506	22 865	705 656	3 063 537	2 958 951	2 655 517
2016		379	19 002	23 341	733 071	3 174 241	3 072 002	3 065 688
2017		390	19 940	24 142	783 419	3 579 548	3 435 693	3 308 735
2018		405	20 558	24 463	847 552	3 958 751	3 848 410	3 659 603
2019		414	21 461	25 571	910 091	4 219 275	4 068 433	3 569 152
2020		440	22 549	27 559	954 286	4 540 527	4 375 511	3 624 798
2018	Januar	406	20 119	1 464	59 998	168 690	162 254	226 472
	Februar	404	20 042	1 331	53 896	193 021	184 795	239 497
	März	405	20 174	1 882	61 412	252 841	243 773	334 078
	April	408	20 396	2 193	68 466	302 583	292 989	284 287
	Mai	406	20 488	2 172	70 930	311 920	303 652	337 425
	Juni	405	20 558	2 291	74 817	359 560	349 309	328 416
	Juli	405	20 606	2 161	73 408	361 741	352 555	340 885
	August	404	20 899	2 397	74 212	359 979	350 862	286 604
	September	404	20 872	2 239	70 096	356 128	347 273	362 123
	Oktober	404	20 973	2 443	75 146	390 993	380 424	234 458
	November	404	20 918	2 286	93 742	432 119	419 612	314 774
	Dezember	404	20 711	1 604	71 428	469 175	460 913	370 585
2019	Januar	411	20 803	1 373	63 492	186 747	179 280	229 070
	Februar	411	20 917	1 775	61 836	235 501	228 224	278 808
	März	409	20 989	1 960	66 778	282 676	275 857	308 067
	April	417	21 562	2 334	76 818	350 677	340 435	378 105
	Mai	415	21 476	2 356	75 449	373 495	358 453	337 476
	Juni	414	21 461	2 109	84 063	360 794	347 752	374 264
	Juli	415	21 619	2 387	79 045	403 944	390 058	286 647
	August	413	21 964	2 370	76 565	385 725	373 449	265 394
	September	414	21 936	2 396	74 626	398 963	382 715	323 304
	Oktober	415	21 961	2 475	78 803	406 817	389 388	252 005
	November	415	21 874	2 328	97 466	417 736	402 386	269 917
	Dezember	414	21 657	1 707	75 149	416 198	400 436	266 095
2020	Januar	442	22 208	1 795	70 815	231 727	221 790	235 836
	Februar	442	22 207	1 797	65 261	246 228	235 676	328 188
	März	440	22 362	2 286	72 200	356 603	342 512	301 719
	April	440	22 385	2 470	78 926	376 555	364 443	267 253
	Mai	439	22 408	2 331	76 231	349 782	336 398	285 132
	Juni	440	22 549	2 436	85 892	403 700	389 508	325 380
	Juli	440	22 628	2 524	82 021	406 698	391 600	335 670
	August	443	23 089	2 350	78 857	372 143	358 931	304 576
	September	440	23 004	2 639	82 221	408 029	391 559	427 708
	Oktober	440	22 758	2 568	81 303	416 020	400 808	285 037
	November	440	22 768	2 526	100 331	466 374	450 689	242 302
	Dezember	441	22 618	1 835	80 229	506 667	491 597	285 996
2021	Januar	468	24 024	1 573	69 164	199 133	190 391	214 800
	Februar	468	24 027	1 920	66 801	255 316	246 306	295 911
	März	467	24 096	2 799	82 738	354 132	340 703	400 975
	April	467	24 207	2 642	85 941	374 148	361 684	370 451
	Mai	468	24 286	2 499	83 763	372 226	354 262	312 006
	Juni	467	23 604	2 584	91 047	440 439	421 695	351 852

1 Für Jahreswerte Stand der Betriebe und Beschäftigten Ende Juni. – 2 Ohne Umsatzsteuer.



WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1</sup>	
		Anzahl	1 000	1 000 EUR	insgesamt	baugewerbl. Umsatz	
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	125	5 487	516	21 485	148 762	147 108
41.20	Bau von Gebäuden	125	5 487	516	21 485	148 762	147 108
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	117	5 156	487	19 824	115 559	113 905
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	8	331	29	1 661	33 203	33 203
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	84	6 458	752	28 037	124 273	111 407
42.11	Bau von Straßen	71	5 839	681	25 152	108 842	96 012
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	11	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	51	2 844	352	10 464	42 058	41 755
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	31	1 810	198	7 042	29 527	29 228
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	20	1 034	155	3 421	12 531	12 527
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	49	2 454	269	8 732	31 234	30 912
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	49	2 454	269	8 732	31 234	30 912
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten</b>	23	854	119	3 084	16 061	15 582
43.11	Abbrucharbeiten	13	442	63	.	.	7 209
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	9	.	.	.	7 432	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	135	5 507	577	19 245	78 051	74 933
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	65	2 239	237	7 103	29 466	29 170
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	46	1 561	170	5 058	20 744	20 551
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	19	678	67	2 045	8 722	8 619
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	70	3 268	339	12 142	48 585	45 763
43.99.1	Gerüstbau	18	570	60	1 525	6 658	6 603
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	84	6	261	1 100	949
43.99.9	Baugewerbe ang.	49	2 614	273	10 357	40 827	38 211
<b>412-439</b>	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	467	23 604	2 584	91 047	440 439	421 695

1 Ohne Umsatzsteuer.

Merkmal	Juni 2021	Zum Vergleich				Januar - Juni		
		Juni 2020	Mai 2021	Veränderung zum in %		2020	2021	Verände- rung in %
				Juni 2020	Mai 2021			
Betriebe	467	440	468	6,1	-0,2	441	468	6,1
Beschäftigte	23 604	22 549	24 286	4,7	-2,8	22 353	24 041	7,5
Entgelte (1 000 EUR)	91 047	85 892	83 763	6,0	8,7	449 324	479 454	6,7
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 584	2 436	2 499	6,1	3,4	13 116	14 016	6,9
Hochbau insgesamt	1 041	985	1 085	5,7	-4,1	5 606	6 376	13,7
Wohnungsbau	479	464	427	3,2	12,3	2 562	2 546	-0,6
gewerblicher Hochbau	413	366	515	12,8	-19,8	2 191	2 982	36,1
öffentlicher Hochbau	148	154	143	-4,0	3,5	853	848	-0,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	21	25	19	-18,1	9,7	119	121	1,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	127	129	124	-1,2	2,6	734	727	-0,9
Tiefbau insgesamt	1 544	1 451	1 414	6,4	9,2	7 510	7 640	1,7
gewerblicher Tiefbau	434	411	409	5,6	6,1	2 188	2 279	4,2
sonstiger öffentlicher Tiefbau	426	392	388	8,7	10,0	2 086	2 147	2,9
Straßenbau	684	647	617	5,6	10,7	3 236	3 214	-0,7
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1</sup>	421 695	389 508	354 262	8,3	19,0	1 890 327	1 915 040	1,3
Hochbau insgesamt	227 556	197 633	177 815	15,1	28,0	971 635	1 046 298	7,7
Wohnungsbau	74 113	65 124	61 862	13,8	19,8	356 908	346 088	-3,0
gewerblicher Hochbau	119 757	98 223	92 545	21,9	29,4	451 097	553 614	22,7
öffentlicher Hochbau	33 687	34 286	23 407	-1,7	43,9	163 630	146 597	-10,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	6 284	5 276	2 038	19,1	208,4	19 367	16 356	-15,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	27 403	29 010	21 370	-5,5	28,2	144 263	130 240	-9,7
Tiefbau insgesamt	194 139	191 875	176 447	1,2	10,0	918 692	868 742	-5,4
gewerblicher Tiefbau	45 421	43 266	47 630	5,0	-4,6	231 126	241 980	4,7
sonstiger öffentlicher Tiefbau	53 863	61 749	49 172	-12,8	9,5	284 597	237 456	-16,6
Straßenbau	94 855	86 860	79 645	9,2	19,1	402 969	389 306	-3,4
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1</sup>	18 743	14 192	17 964	32,1	4,3	74 268	80 353	8,2
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1</sup>	440 439	403 700	372 226	9,1	18,3	1 964 595	1 995 394	1,6
Auftragseingang (1 000 EUR) <sup>1</sup>	351 852	325 380	312 006	8,1	12,8	1 743 508	1 945 996	11,6
Hochbau insgesamt	152 760	146 284	148 595	4,4	2,8	801 851	935 518	16,7
Wohnungsbau	55 536	66 935	46 197	-17,0	20,2	301 775	367 873	21,9
gewerblicher Hochbau	61 302	58 673	85 898	4,5	-28,6	351 125	420 362	19,7
öffentlicher Hochbau	35 922	20 675	16 500	73,7	117,7	148 951	147 283	-1,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 857	1 277	617	280,4	686,7	29 914	20 253	-32,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	31 065	19 398	15 882	60,1	95,6	119 037	127 030	6,7
Tiefbau insgesamt	199 092	179 096	163 411	11,2	21,8	941 658	1 010 478	7,3
gewerblicher Tiefbau	50 684	40 356	36 073	25,6	40,5	201 798	246 123	22,0
sonstiger öffentlicher Tiefbau	40 360	32 831	47 812	22,9	-15,6	220 916	301 040	36,3
Straßenbau	108 048	105 909	79 526	2,0	35,9	518 944	463 315	-10,7

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1</sup>		Auftrags- eingang <sup>1</sup>
					insgesamt	baugewerb- l. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Frankenthal (Pfalz), St.	7	147	18	432	1 315	.	833
Kaiserslautern, St.	7	524	51	2 079	10 427	10 427	1 517
Koblenz, St.	16	646	65	2 455	11 442	11 329	18 219
Landau i. d. Pf., St.	5	166	.	423	1 468	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	707	85	2 644	8 339	8 339	10 086
Mainz, St.	16	803	85	2 966	17 517	17 274	9 550
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	138	.	530	3 442	3 388	.
Pirmasens, St.	4	247	27	838	4 258	4 257	2 556
Speyer, St.	7	284	32	990	3 227	3 227	3 772
Trier, St.	8	419	43	1 562	4 500	4 321	4 352
Worms, St.	4	194	24	538	3 075	3 075	1 119
Zweibrücken, St.	6	198	21	731	2 956	2 956	.
Ahrweiler	17	775	79	2 721	11 459	11 368	15 569
Altenkirchen (Ww.)	13	829	83	3 205	18 568	17 143	12 156
Alzey-Worms	9	684	89	2 369	15 423	15 207	17 611
Bad Dürkheim	11	316	33	927	3 256	.	.
Bad Kreuznach	14	1 049	143	3 834	14 193	14 181	16 045
Bernkastel-Wittlich	28	1 263	156	4 073	18 599	18 570	14 608
Birkenfeld	11	525	56	2 008	9 374	9 366	6 942
Cochem-Zell	15	1 075	109	8 582	25 252	25 247	22 813
Donnersbergkreis	11	304	37	1 060	3 937	3 937	6 830
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	623	67	1 896	15 064	14 728	23 242
Germersheim	9	318	39	1 056	5 295	5 295	3 124
Kaiserslautern	10	415	50	1 405	4 551	4 538	4 208
Kusel	5	175	.	536	2 931	.	.
Mainz-Bingen	14	1 252	124	5 657	27 257	27 012	32 905
Mayen-Koblenz	23	948	118	3 598	14 775	14 736	5 326
Neuwied	29	1 135	114	4 426	42 959	41 054	13 101
Rhein-Hunsrück-Kreis	23	1 586	167	6 623	27 382	26 202	19 032
Rhein-Lahn-Kreis	10	437	53	1 524	5 624	5 624	14 065
Rhein-Pfalz-Kreis	11	733	61	3 062	19 363	19 216	6 121
Südliche Weinstraße	14	434	53	1 458	4 454	4 454	4 126
Südwestpfalz	10	325	.	906	4 214	4 213	5 001
Trier-Saarburg	13	667	69	2 278	9 225	8 893	5 585
Vulkaneifel	12	564	70	1 953	9 721	9 684	7 122
Westerwaldkreis	45	2 699	283	9 700	55 596	43 463	36 545
Rheinland-Pfalz	467	23 604	2 584	91 047	440 439	421 695	351 852
kreisfreie Städte	98	4 473	482	16 189	71 967	71 377	55 974
Landkreise	369	19 131	2 103	74 858	368 472	350 319	295 879
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	216	11 704	1 270	48 676	236 625	219 714	179 813
Kammerbezirk Pfalz	135	5 431	586	19 078	83 434	83 217	55 946
Kammerbezirk Rheinhessen	43	2 933	323	11 530	63 272	62 568	61 184
Kammerbezirk Trier	73	3 536	405	11 763	57 108	56 196	54 909

1 Ohne Umsatzsteuer.

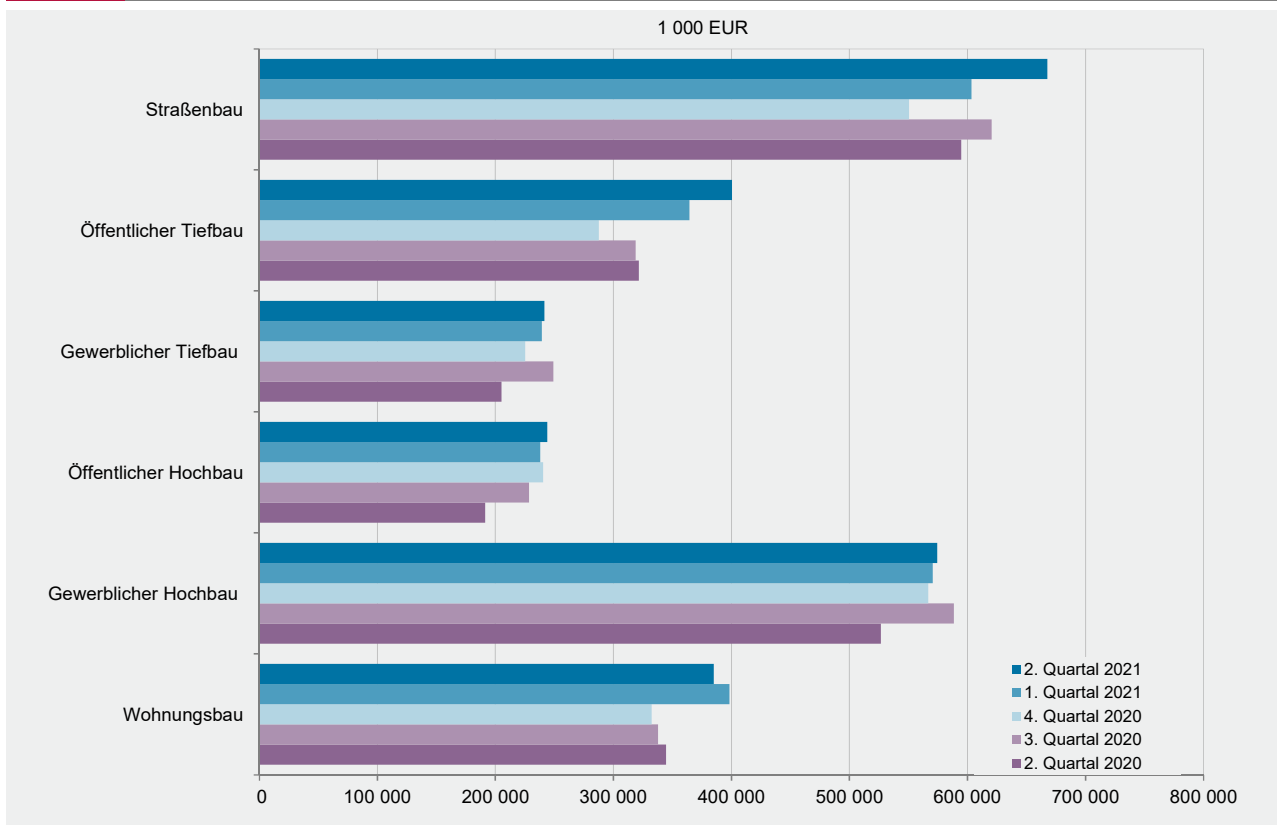
T 5

**Auftragsbestand 1. Quartal 2020 – 2. Quartal 2021 nach Bauarten und Auftraggebern  
– Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Bauart Auftraggeber	Auftragsbestand <sup>1</sup>								
	2020				2021				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal		Veränderung zu 2020 2. Quartal	2021 1. Quartal
						insgesamt	%		
	1 000 EUR								
Bauhauptgewerbe insgesamt	2 243 842	2 184 801	2 344 284	2 203 667	2 414 779	2 513 884	15,1	4,1	
Hochbau insgesamt	1 111 192	1 063 141	1 155 296	1 139 978	1 207 324	1 203 725	13,2	-0,3	
Wohnungsbau	355 456	344 708	337 904	332 629	398 546	385 066	11,7	-3,4	
gewerblicher Hochbau	552 257	526 907	588 679	566 835	570 771	574 591	9,0	0,7	
öffentlicher Hochbau	203 479	191 527	228 714	240 515	238 007	244 068	27,4	2,5	
Organisationen ohne Erwerbszweck	23 162	19 545	21 409	20 421	21 397	22 554	15,4	5,4	
Körperschaften des öffentl. Rechts	180 317	171 982	207 306	220 093	216 610	221 515	28,8	2,3	
Tiefbau insgesamt	1 132 650	1 121 660	1 188 988	1 063 689	1 207 456	1 310 159	16,8	8,5	
gewerblicher Tiefbau	212 654	205 311	249 372	225 364	239 384	241 707	17,7	1,0	
sonstiger öffentlicher Tiefbau	352 724	321 611	318 964	287 728	364 440	400 630	24,6	9,9	
Straßenbau	567 273	594 738	620 651	550 597	603 632	667 821	12,3	10,6	

1 Ohne Umsatzsteuer.

G 1

**Auftragsbestand 2. Quartal 2020 – 2. Quartal 2021 nach Bauarten und Auftraggebern  
– Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten –**


## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.